

Gefördert vom



Bundesministerium
für Familie, Senioren, Frauen
und Jugend



Gemeinsam
Erinnern für eine
Europäische
Zukunft e.V.

Gedenkstättenfahrt
in Kooperation mit dem Gymnasium Nepomucenum Rietberg
„Auf den Spuren des Völkermordes in Auschwitz“ nach
Oświęcim/Krakau vom 07.-12.09.2025

Hintergrund

Der Ort Auschwitz und das Interessengebiet Auschwitz stehen im Mittelpunkt der Gedenkstättenfahrt. Viele Aspekte dazu weder erläutert und Jugendliche können selbst ihre Fragen einbringen:

- Was ist das Interessengebiet Auschwitz: das Stammlager, Birkenau, die Nebenlager und Monowitz.
- Wie war der Alltag in den Lagern und wie konnten Menschen überleben?
- Wie war die Selbstverwaltung im Lager organisiert?
- Welche Repressionen gab es?
- Woher kamen die Häftlinge und welche Opfergruppen hat es gegeben?
- Schicksale in Auschwitz wie z. B. die Schicksale der Kinder
- Botschaften von Überlebenden von Auschwitz an die zukünftigen Generationen.

Es wird deutlich, dass im Nationalsozialismus zentrale Rechte und Menschenrecht außer Kraft gesetzt wurden und damit Völkermord und die Ausgrenzung von Minderheiten möglich wurden.

Die Jugendlichen lernen, wie zentral Werte der Demokratie und der Toleranz für offene Gesellschaften sind. Jugendliche erkennen, wie wichtig ihr eigenes Engagement für ein gutes Miteinander im Alltag ist und wie wichtig ihr Engagement für die Demokratie und europäische Verständigung ist.

Kernprogramm

So, 07.09.2025

- Ca. 06.00 Abfahrt von Rietberg nach Wrocław (Breslau)
Ca. 17.00 Ankunft in Wrocław, Einchecken im Hotel
19.00 „Spuren jüdischen Lebens im ehemaligen Breslau“, Erkundungen in Wrocław in Gruppen
21.00 freie Zeit

Mo, 08.09.2025

- 08.00 Weiterfahrt nach Oświęcim;
10.30 Ankunft in Oświęcim, Einchecken im Zentrum für Dialog und Gebet und Hotel Olecki – Zimmerverteilung
12.00 Mittagessen
13.00 **Führungen im Stammlager Auschwitz in Gruppen und Diskussion**
18.30 Abendessen
19.30 - 20.30 Reflexionsrunden

Di, 09.09.2025

- 07.30 Frühstück
09.00 Wechselnde Programme in 8 Gruppen
Workshops I „Kinder in Auschwitz“
Workshop II „Sie haben überlebt, um zu leben“; Lebenswege von Überlebenden
Workshop III „Kunst in Auschwitz“
11.00 **„Sklavenarbeit in Auschwitz – Monowitz“;**
Vortrag und Diskussion
12.45 Mittagessen
15.00 **„Häftlingsalltag in Auschwitz“;**
Besuch der Ausstellung von Miriam Koloziej im Franziskaner Kloster in Harmęże
„Die Bevölkerung in Auschwitz während der NS-Zeit“
Besuch des Museums zur Bevölkerung
„Die Stadt Auschwitz und die jüdische Gemeinde“;
Stadtführung und Besuch der Synagoge
18.00 Abendessen

19.00 Reflexionsrunden

Mi, 10.09.2025

08.00 Frühstück

09.00 **Studienführung Auschwitz II (Birkenau) in Gruppen**

13.15 Mittagessen

16.00 „Überleben in der Schindler Fabrik und in Auschwitz“;
Zeitzeugengespräch mit Frau Horowitz

18.00 Abendessen
anschl.: freie Zeit

Do, 11.09.2025

07.30 Frühstück

09.30 Abfahrt nach Krakau

11.30 „Die polnische und jüdische Geschichte Krakaus“; Stadtführung

14.00 Einchecken im Hotel- Mittagspause

14.30/15.00 **Rundgang durch den Stadtteil Kazimierz; Besuch des Museums
Schindlers Fabrik und freie Zeit**

18.30 Abendliche Erkundung der Stadt und Abendessen in Gruppen

Fr, 12.09.2025

06.30 Frühstück (**auschecken**)

08.00 Rückfahrt mit dem Bus

„Was war mir wichtig? Was möchte ich weiter berichten?“
Auswertung in kleinen Gruppen

Ca. 22.00 Ankunft in Rietberg.